



Medienmitteilung vom 28. Oktober 2016

Der 37. schappo geht an das «Jugendrotkreuz Basel»

Die rund 170 Freiwilligen des Jugendrotkreuz Basel (JRK) werden mit einem schappo ausgezeichnet. Die Jugendlichen zwischen 15 und 30 Jahren engagieren sich in zahlreichen Projekten und durch unterschiedliche Aktivitäten für Kinder, Menschen aus anderen Kulturen, Seniorinnen und Senioren sowie Personen mit Beeinträchtigung.

Die Jugendlichen des JRK räumen mit dem weit verbreiteten Vorurteil, dass sich junge Menschen weniger stark für die Gesellschaft engagieren als ältere, mit ihren freiwilligen Einsatz für die Basler Bevölkerung auf. Sie leisten jährlich unentgeltlich mehr als 7000 Stunden zu Gunsten von 1300 Personen im Kanton. Dieser Einsatz hat auch die schappo Kommission beeindruckt. Insbesondere hat sie überzeugt, dass sich die Jugendlichen selber aktiv in Projekte einbringen und diese partizipativ mitentwickeln. „Das Engagement der zahlreichen jungen Freiwilligen im Zeichen der Menschlichkeit ist vorbildlich und bemerkenswert!“ so Daniel Brunner, Mitglied der schappo Kommission.

Zurzeit existieren sieben Projekte mit Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Migrationsbereich wie beispielsweise ein wöchentlicher Spielabend im Empfangs- und Verfahrenszentrum oder eine Hausaufgabenhilfe in Kleinhüningen und im Gundeldinger Quartier. Mit Betagten oder für Menschen mit Behinderung werden derweilen weitere fünf Projekte durch Einzel- oder Gruppeneinsätze durchgeführt. Rund ein Drittel der Jugendlichen engagieren sich im organisatorischen und strategischen Bereich und rekrutieren neue Freiwillige, organisieren Weiterbildungen für die Aktiven oder unterstützen einzelne Aktionen wie den Flüchtlingstag oder die „2Mal Weihnachten – Päckli Aktion“.

Die öffentliche Preisverleihung mit Regierungspräsident Dr. Guy Morin findet am **Mittwoch, 2. November 2016 um 17.00 Uhr** mit anschliessendem Apéro im Sommercasino Basel, Münchensteinerstrasse 1, statt.

Das JRK hat gleich doppelten Grund zum Feiern: nebst dem Erhalt des Prix schappo feiert es am 2. November auch sein 20-jähriges Bestehen. So findet im Sommercasino während dem Tag eine Ausstellung zu den verschiedenen Aktionen statt und im Anschluss an den Apéro geht die Feier mit Poetry Slam und einer Band weiter.

Der Anerkennungspreis schappo wird vom Kanton Basel-Stadt zweimal im Jahr an Menschen verliehen, die sich im Bereich der Freiwilligenarbeit engagieren und sich für ein attraktives Lebensumfeld der Kantonsbewohnerinnen und -bewohner einsetzen. Der Preis ist nicht dotiert.

Seit Herbst 2015 gibt es ergänzend zum Prix schappo das Projekt „schappo ist...“. Die Bevölkerung wird eingeladen, Geschichten über ihnen bekannte Personen zu verfassen, vor deren Engagement sie den Hut ziehen. Diese freiwillig engagierten Personen erhalten als Dank einen schappo Pin, zudem werden die Geschichten online publiziert. Unter www.schappo.ch können die Geschichten erfasst sowie auch nachgelesen werden.

Weitere Auskünfte

Joëlle Perret, Tel. +41 61 267 91 31
Projektleiterin schappo, Kantons- und Stadtentwicklung

Mathias Kippe, Telefon +41 61 319 56 56
Kommunikation und Fundraising, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Basel-Stadt